

DINI-Zertifikat und DINI-Zertifizierung

Andreas Graupp – Friedrich Summann
Universitätsbibliothek Bielefeld

Kolloquium Wissensinfrastruktur
23.1.2015



Übersicht

- DINI – die Organisation
- DINI – das Zertifikat
 - Entwicklung
 - Inhalte
 - Verbreitung
- Zertifizierung
 - Gutachtertätigkeit



Deutsche Initiative für Netzwerkinformation

DINI verfolgt das Ziel,

- **beispielhafte Lösungen** bekannt zu machen und für die Nachnutzung zu empfehlen,
- die Erarbeitung, Anwendung und Weiterentwicklung von **Standards** anzuregen, zu unterstützen sowie Empfehlungen für deren Einsatz zu verbreiten,
- **Kompetenzzentren** zu registrieren und mithilfe moderner netzbasierter Instrumente bekannt zu machen,
- den übergreifenden **Erfahrungsaustausch** durch Tagungen, Workshops, Expertengespräche u. Ä. zu verbessern,
- **Förderprogramme** bekannt zu machen und neue Programme anzuregen.



- **Herbst 1991**

Erste Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Leiter wissenschaftlicher Rechenzentren (ALwR) und der Sektion IV des Deutschen Bibliotheksverbandes (dbv) zur Wahrnehmung gemeinsamer Dienstleistungsaufgaben in Tübingen unter dem Thema „Neue Kommunikations- und Informationsdienste – Möglichkeiten und Formen der Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Rechenzentren und Universitätsbibliotheken“.



DINI-Arbeitsgruppen

- [E-Framework](#) (*F. Klapper*)
- [E-Learning](#)
- [Elektronisches Publizieren](#) (E-Pub) (*F. Summann/N.Jahn*)
- [DINI/nestor-AG Forschungsdaten](#) (*J. Vompras*)
- [Forschungsinformationssysteme](#) (FIS) (*N. Jahn*)
- [Kompetenzzentrum Interoperable Metadaten](#) (KIM)
- [Lernräume](#)
- [Videokonferenztechnologien und ihre Anwendungsszenarien](#) (VIKTAS)



- **Frühjahr 2001**

Bildung einer DINI-Arbeitsgruppe zur Umsetzung und Verbreitung des OAI-Konzeptes.

- **Frühjahr 2002**

Gründung des Vereins „Deutsche Initiative für Netzwerkinformation e. V.“ am 18. März 2002 in Göttingen durch Vertreter von AMH, dbv, ZKI und wissenschaftlichen Fachgesellschaften

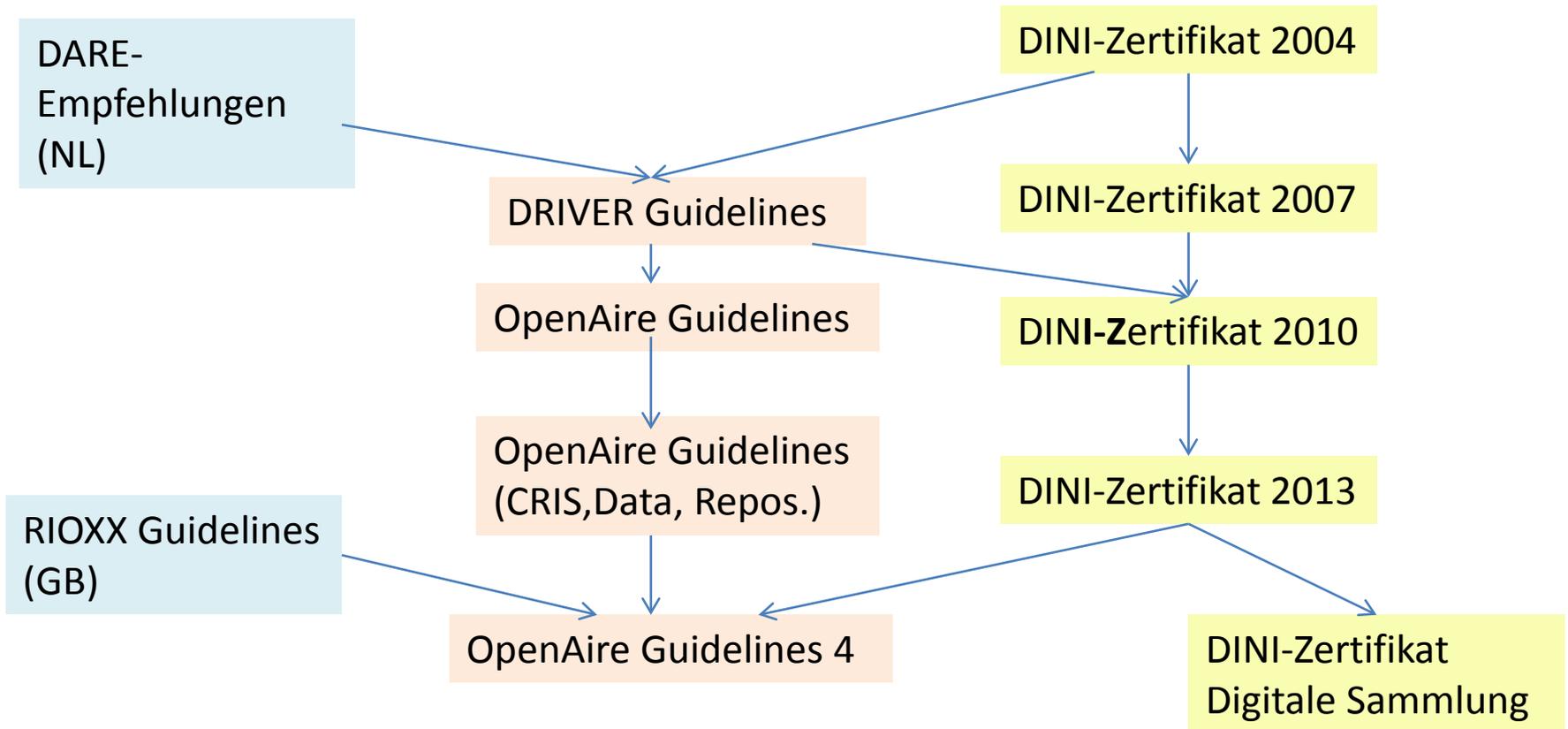
- **Frühjahr 2004**

Zertifizierungsmöglichkeit für Dokumenten- und Publikationsserver nach dem DINI-Zertifikat 2004

Entstehung im Kontext

- DARE-Empfehlungen
- DINI-Zertifikat 2004
- DRIVER Guidelines
- DINI-Zertifikat 2010 (mit OAI-PMH-Appendix)
- OpenAire-Guidelines
- OpenAire Guidelines 3.0
- RIOXX-Guidelines
- DINI-Zertifikat für Digitale Sammlungen

Guidelines-Stammbaum





DEUTSCHE INITIATIVE
FÜR NETZWERKINFORMATION E.V.

**DINI-Zertifikat
für Open-Access-Repositorien
und -Publikationsdienste
2013**

DINI-Arbeitsgruppe „Elektronisches Publizieren“





- Das **DINI-Zertifikat** dient im Wesentlichen zwei übergeordneten Zielstellungen
- der **Verbesserung der Publikationsinfrastruktur** für das elektronische Publizieren sowie
- der **Stärkung Open-Access-basierter Publikationsformen.**

Prozessablauf Zertifikat/Zertifizierung

- Definition in Arbeitsgruppe E-Pub
- Publizierung
- Technische Umsetzung (Formular, Validator)
- Begutachtung
- Erteilung



Das DINI-Zertifikat

- vermittelt **Maßstäbe, Richtlinien, Best Practices**
- entfaltet eine **Wirkung in Richtung von *Betreibern***.
- entfaltet eine **Wirkung in Richtung von **Geldgebern**** (Fördererorganisationen)
- entfaltet eine **Wirkung in Richtung von **Wissenschaftler/-innen****
- bewirkt das DINI-Zertifikat eine tatsächliche **Verbesserung der **Qualität von Publikationsdiensten****
- wirkt bei zertifizierten Publikationsdiensten als **Gütesiegel**



Gestand des Zertifikats

Der Publikationsserver (Repository)

- Organisationsstruktur (nicht bewertet)
- Technisches BASIS-System
- Benutzerschnittstellen
- Technische Schnittstelle OAI-PMH

Ergänzungen Zertifikat 2013

- Zeitschriftenpublikationsplattformen
- DINI-Ready (Host-Zertifizierung)

Inhaltliche Bestandteile (Kriterienkatalog)



- Kriterium 1 – Sichtbarkeit des Gesamtangebotes (Abschnitt 2.1)
- Kriterium 2 – Leitlinien (Policy) (Abschnitt 2.2)
- Kriterium 3 – Unterstützung für Autor/-innen und Herausgeber/-innen (Abschnitt 2.3)
- Kriterium 4 – Rechtliche Aspekte (Abschnitt 2.4)
- Kriterium 5 – Informationssicherheit (Abschnitt 2.5)
- Kriterium 6 – Erschließung und Schnittstellen (Abschnitt 2.6)
- Kriterium 7 – Zugriffsstatistik (Abschnitt 2.7)
- Kriterium 8 – Langzeitverfügbarkeit (Abschnitt 2.8)



2 Kriterienkatalog 10

2.1 Sichtbarkeit des Gesamtangebotes 10

2.2 Leitlinien (Policy) 13

2.3 Unterstützung für Autor/-innen und Herausgeber/-innen 15

2.4 Rechtliche Aspekte 18

2.5 Informationssicherheit 22

2.6 Erschließung und Schnittstellen 25

2.7 Zugriffsstatistik 28

2.8 Langzeitverfügbarkeit 30



Dienst geleitet werden.

M.1-3 Der Dienst ist bei DINI in der Liste der Dokumenten- und Publikationsservices sowie bei Bielefeld Academic Search Engine (BASE) mit einer stets funktionalen Base-URL registriert.

⇒ Unter der Base-URL ist die Internetadresse zu verstehen, unter der die OAI-Schnittstelle des Dienstes zu erreichen ist (siehe dazu auch M.6-6 im Abschnitt 2.6 – *Erschließung und Schnittstellen* sowie Anhang A – *Richtlinien für die OAI-Schnittstelle*).

⇒ DINI-Liste, siehe <http://www.dini.de/wiss-publizieren/repository/>

⇒ BASE, siehe <http://www.base-search.net/about/de/suggest.php>

Empfehlungen

E.1-1 Der Dienst ist bei weiteren der folgenden Verzeichnisse mit einer stets funktionalen Base-URL registriert:

⇒ ROAR, siehe <http://roar.eprints.org/>

⇒ Liste registrierter OAI-Data-Provider, siehe <http://www.openarchives.org/Register/BrowseSites>

⇒ DRIVER, siehe <http://www.driver-repository.eu/>



Anhang A: Richtlinien für die OAI-Schnittstelle 32

A.1 Protokoll-Konformität 33

A.2 OAI-PMH: Erweiterte Anforderungen 36

A.2.1 Set für Open-Access-Dokumente 37

A.2.2 Sets für DDC-Gruppen 37

A.2.3 Sets für Dokument- und Publikationstypen 41

A.2.4 Sets nach Publikationsstatus 43

A.2.5 Umgang mit gelöschten Datensätzen 45

A.2.6 Datenflusskontrolle 46

A.3 Metadaten-Anforderungen (Dublin Core Simple) 47



M.A.1-4 Die OAI-Schnittstelle unterstützt das inkrementelle *Harvesting* in korrekter Form.

⇒ Voraussetzung dafür ist, dass im Timestamp-Element jedes Datensatzes das Datum der Erstellung bzw. der letzten Aktualisierung der Metadaten angegeben wird – und nicht beispielsweise das Publikationsdatum des dazugehörigen Dokuments.

⇒ Dadurch können *Service Provider* regelmäßig den Datenbestand abgleichen, ohne jeweils alle Metadatensätze anzufordern. Dazu muss der *Data Provider* für die OAI-Anfragen *ListRecords* und *ListIdentifiers* die Parameter *from* und *until* unterstützen und dabei jeweils die korrekten Teilmengen des Datenbestandes liefern, und zwar zumindest mit der tagesaktuellen Granularität (YYYY-MM-DD).

M.A.1-5 Die OAI-Schnittstelle verwendet *Set*-Informationen in konsistenter Form.

⇒ Dazu zählt insbesondere, dass alle *Sets*, denen Datensätze zugeordnet sind, auch in der Antwort auf die Anfrage *ListSets* geliefert werden, und dass alle Datensätze, die auf eine mit dem Parameter *set* qualifizierte Anfrage der Typen *ListRecords* bzw. *ListIdentifiers* geliefert werden, gemäß ihren Header-Informationen zu dem betreffenden *Set* gehören.

Empfehlungen

E.A.1-1 Die OAI-Schnittstelle wird durch den Betreiber in regelmäßigen Abständen überprüft (durch manuelle Tests) und maschinell validiert (durch automatische Werkzeuge).

⇒ Damit wird gewährleistet, dass interne Probleme der OAI-Schnittstelle nicht unentdeckt bleiben.

⇒ Siehe dazu Fußnote 30.

E.A.1-2 Bei gravierenden Änderungen an der OAI-Schnittstelle werden ent-

Bielefelder Schwerpunkte (seit 2009)



- Richtlinien für die OAI-PMH-Schnittstelle
- Sets für Publikations- und Dokumenttypen
- Glossar
- Gutachtertätigkeit
- In Zukunft:
 - DINI-Zertifikat für Digitale Sammlungen
 - (aus DINI-Arbeitsgruppe KIM)

Verbreitung



Bielefeld	PUB - Publikationen an der Universität Bielefeld		Universität Bielefeld
Bochum	Elektronische Dissertationen der Ruhr-Universität		Ruhr-Universität Bochum
Bonn	Bonner Dissertationen und Habilitationen online		Universität Bonn
Bonn	SSOAR - Social Science Open Access Repository		Sozialwissenschaftliche Fachcommunity
Brandenburg	Publikationsserver der Fachhochschule Brandenburg		Fachhochschule Brandenburg
Braunschweig	Digitale Bibliothek Braunschweig		Technische Universität Braunschweig
Braunschweig	Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung Open Repository		HZI - Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung
Braunschweig	OPUS-Server		Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
Bremen	Elektronische Bibliothek der Staats- und Universitätsbibliothek Bremen - Dokumentserver		Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

DINI-Repository-Liste

- 186 Einträge
- Mit DINI-Zertifikat
 - 2004: 11
 - 2007: 18
 - 2010: 20
 - 2013: 0

[BieSON Start](#)[Suchen](#)[Browsen](#)[Veröffentlichen](#)[Hilfe](#)[Kontakt](#)

Der Bielefelder Server für Online-Publikationen (BieSON) ist ein Dienst der Universitätsbibliothek für die Universität Bielefeld, mit dem wissenschaftliche Arbeiten von **Angehörigen der Universität Bielefeld** als elektronische Publikationen kostenfrei im Internet veröffentlicht werden können. Dazu zählen neben Dissertationen und Habilitationsschriften auch Aufsätze, Proceedings, Research Papers, Reports usw. Die Arbeiten werden von der Universitätsbibliothek in der Regel dauerhaft archiviert, mit Hilfe der Autoren durch qualifizierte Beschreibungen erschlossen und in Datenbanken nachgewiesen. »» [BieSON kurzgefasst](#)

[Die neuesten
Publikationen](#)

BieSON

Bielefelder Server für
Online-Publikationen

[Suche in BieSON](#)

Suche nach Online-Publikationen, die an der Universität Bielefeld entstanden und in der BieSON-Datenbank verfügbar sind

[Bestandsübersichten](#)

Browsen im BieSON-Titelbestand nach Fakultäten, Dokumentarten, Sachgruppen u.a.

[Veröffentlichen](#)

Veröffentlichen Sie Ihre eigenen wissenschaftlichen Texte im Internet über BieSON

[Hochschulübergreifende Suche](#)



Roadmap fin....docx

Dienstbesprech....pdf

Dienstbesprech....pdf

PUB – Der Publikationenserver der Universität Bielefeld

[PUB Login](#)

UniBi Publikationen suchen

[Los!](#)

Felder ▾

Operatoren ▾

[Hilfe](#)

Open Access an der
Universität Bielefeld

✓ **43162 Publikationen**



Support Publikationsdienste

Susanne Riedel

Tel.: 0521/106-4058

[publikationsdienste.ub](#)

[@uni-bielefeld.de](#)

